

Inhaltsverzeichnis

zur GR-Drucksache Nr. /2012 vom 25. Juni 2012

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk zum 31. Dezember 2011

1. Bilanz zum 31.12.2011	Seite 1
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011	Seite 2
3. Anhang	Seiten 3 /4
• Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	
• Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	
• Ergänzende Angaben	
4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenachweis)	Seite 5
5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten	Seite 6
6. Lagebericht mit Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	Seiten 7-13
7. Statistik	Seiten 14-16

Bilanz Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Furtwangen im Schwarzwald

AKTIVSEITE	31.12.2011	%	31.12.2010	%	31.12.2011	%	31.12.2010
A Anlagevermögen							
I. Sachanlagen							
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	51.256,69 €		51.977 €		64.500,00 €		64.500 €
2. Grundstücke ohne Wohnbauten	39.201,84 €		39.202 €		560.707,71 €		560.708 €
3. Bauten auf fremden Grundstücken	3.288,76 €		3.477 €		-106.639,39 €		-106.639 €
4. Gewinnungsanlagen	261.451,00 €		276.616 €		141.486,26 €		
5. Verteilungsanlagen	4.004.984,00 €		4.127.360 €				
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58,00 €		173 €				
7. Geleistete Anzahlungen im Bau	170.899,24 €		8.206 €		34.846,87 €		
	4.531.139,53 €		4.507.011 €		660.054,58 €	12,7%	518.568 €
II. Finanzanlagen	5.312,50 €		5.313 €		148.012,00 €	2,8%	175.600 €
	4.536.452,03 €	87%	4.512.323,12 €	87%			
B Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €	458.800,00 €		384.077 €		4.019.254,97 €		3.801.913 €
2. Forderung an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €	215.278,11 €		71.390 €		(davon 77.645,83 € kurzfr. Bankschulden / - 52.726,91 € KVBW-Mittel (sonst. Verbindlichkeiten))		
3. Sonstige Forderungen	914,49 €		29.024 €		309.110,80 €		391.860 €
	674.992,60 €	13%	484.491 €		61.010,93 €		308 €
C Rechnungsabgrenzungsposten	54,40 €		115 €		4.389.376,70 €	84%	4.289.106 €
D. Aktive latente Steuern	329,52 €		329,52 €		425,58 €		426 €
Bilanzsumme	5.211.828,55 €	100%	4.996.928 €	100%	5.211.828,55 €	100%	4.996.928 €

0,00

Furtwangen im Schwarzwald, 25. Juni 2012

Herbert Dold
Betriebsleiter

Wasserwerk der Stadt Furtwangen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011
(01.01. bis 31.12.)

	2011		2010	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	977.768,35		989.062,51	
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	27.588,00		28.057,00	
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>0,00</u>		<u>-128,47</u>	
		1.005.356,35		1.016.991,04
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>102.506,79</u>		<u>147.633,51</u>
			1.107.863,14	1.164.624,55
5. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Strombezug	33.428,49		30.486,02	
b) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.069,21		78.783,31	
c) Sonstige bezogene Leistungen	<u>173.312,28</u>		<u>313.800,68</u>	
		242.809,98		423.070,01
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	121.598,92		150.080,27	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>31.931,86</u>		<u>46.986,57</u>	
davon für Altersversorgung				
€ 9.782,61; i. Vj. € 14.702,09		153.530,78		197.066,84
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		262.936,34		260.526,36
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>162.330,34</u>		<u>165.080,22</u>
			821.607,44	1.045.743,43
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20,72		40,41
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>141.740,41</u>		<u>153.140,43</u>
			<u>141.719,69</u>	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			144.536,01	-34.218,90
12. Außerordentliche Erträge			0,00	275,49
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.808,00		425,58
14. Sonstige Steuern		<u>241,75</u>		<u>542,65</u>
			<u>3.049,75</u>	
15. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			<u>141.486,26</u>	<u>-34.911,64</u>

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns:

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	106.639,39
b) auf neue Rechnung vorzutragen	34.846,87

ANHANG

für das Wirtschaftsjahr 2011

(01.01 bis 31.12.)

I. Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) vom 08.01.1992 und der dazu erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 sind auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk Furtwangen anzuwenden. Danach finden für den Jahresabschluss des Wasserwerkes die allgemeinen Vorschriften (§ 242 ff. HGB), die Ansatzvorschriften (§§ 246 ff. HGB), die Vorschriften über Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften (§§ 252 ff. HGB) und die Vorschriften über den Anhang (§§ 284 ff. HGB) im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 EigBVO).

Die Bilanz wurde nach Formblatt 1, die Gewinn- und Verlustrechnung nach Formblatt 4 der EigBVO aufgestellt. Hierbei wurden die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung nach § 265 HGB beachtet.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung genannten Vergleichszahlen des Vorjahres sind - soweit erforderlich - angepasst und auf volle Tausend-€ gerundet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben unverändert.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Inhalt, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibung wurden vorgenommen; sie sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bewertet.

Die zugeflossenen Landesbeihilfen wurden passiviert. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 der EigBVO. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit einem Zwanzigstel der Ursprungsbeträge gemäß § 8 EigBVO zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Das Stammkapital und die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe bilanziert.

Bei den Rückstellungen sind alle Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bewertet.

Organe

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss (Wasserwerksausschuss), der Bürgermeister und die Betriebsleitung.

Die Funktion des Wasserwerksausschusses nimmt der Technische- und Umweltausschuss des Gemeinderates der Stadt Furtwangen mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden wahr.

Betriebsleitung

Herbert Dold, Betriebsleiter, Furtwangen im Schwarzwald seit 01. Januar 2001

Betriebsausschuss

Gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung setzt sich der Betriebsausschuss wie folgt zusammen:

Josef Herdner, Bürgermeister, Vorsitzender des Betriebsausschusses

Dirk Ebeling, Polizeibeamter
Stellvertreter Stefan Schonhardt, Tierarzt

Joachim Dorer, Landwirt
Stellvertreter Thomas Riesle, REFA-Ingenieur

Odin Jäger, Unternehmer
Stellvertreter Wolfgang Kern, Gemeindeprüfungsanstalt

Bernhard Braun, Unternehmer
Norbert Staudt, Angestellter

Franz Sauter, Unternehmer
Stellvertreter Dr. Stefan Scheit, Arzt

Roland Thurner, Forstrevierleiter
Stellvertreter Thomas Biehler, Beamter

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2009 wurde die Reduzierung des Betriebsausschusses auf sechs Mitglieder beschlossen.

Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser. Dieser kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebietes mit Wasser beliefern. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszwecken fördernden oder ihm wirtschaftlich berührenden Geschäfte. Dazu gehören die Förderung, Qualitätssicherung, die Speicherung und die Verteilung von Wasser. Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht.

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2011
(01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Stand 01.01.2011	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2011	Stand 01.01.2011	Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010	durchschnittlicher Abschr.- Satz	Ruch- wert
	€	€	+ / - /	€	€	€	€	€	€	%	%
1										13	14
I. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Geschäftsbau, Betriebs- und anderen Bauten	120.222,09	0,00	0,00	0,00	120.222,09	68.245,40	720,00	0,00	51.976,69	0,60	42,64
2. Grundstücke ohne Bauten	39.201,84	0,00	0,00	0,00	39.201,84	0,00	0,00	0,00	39.201,84	0,00	100,00
3. Bauten auf fremden Grundstücken	9.413,91	0,00	0,00	0,00	9.413,91	5.937,15	188,00	0,00	3.288,76	2,00	34,94
4. Wassergewinnungsanlagen	1.090.873,44	5.704,83	0,00	0,00	1.096.578,27	814.257,44	20.869,83	0,00	261.451,00	1,90	23,84
5. Verteilungsanlagen	4.429.129,58	11.700,06	8.206,33	0,00	4.549.035,97	1.986.289,58	130.271,39	0,00	2.442.840,00	2,86	53,47
a) Speicheranlagen	5.119.151,50	-1.238,88	0,00	0,00	5.117.912,62	3.434.631,50	110.772,12	0,00	1.572.509,00	2,16	30,73
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Messeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.481,79	115,00	0,00	58,00	0,14	0,07
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.654,79	0,00	0,00	0,00	84.654,79	84.481,79	115,00	0,00	173,00	0,14	0,07
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	8.206,33	170.899,24	-8.206,33	0,00	170.899,24	0,00	0,00	0,00	170.899,24	0,00	100,00
Zwischensumme	10.900.853,48	287.065,95	0,00	0,00	11.187.919,43	6.393.842,86	262.936,34	0,00	4.531.139,53	2,85	40,50
III. Finanzanlagen											
Beteiligung Aquavilla GmbH	5.312,50	0,00	0,00	0,00	5.312,50	0,00	0,00	0,00	5.312,50	0,00	100,00
Zwischensumme	5.312,50	0,00	0,00	0,00	5.312,50	0,00	0,00	0,00	5.312,50	0,00	100,00
Anlagevermögen insgesamt	10.906.165,98	287.065,95	0,00	0,00	11.193.231,93	6.393.842,86	262.936,34	0,00	4.536.452,03	2,85	40,53

Nr.	Darlehensgeber	Darlehensnummer	Aufnahmejahr	Zinssatz %	Voraussichtl. Schuldenstand am 31.12.2010 EUR	Neuaufnahme 2011	Umschuldungen 2011 EUR	Schuldendienst 2011			Voraussichtl. Schuldenstand am 31.12.2011 EUR
								Zins EUR	Tilgung EUR	Annuität EUR	
	<u>Bund</u>										
166	Kfw	349044	2009	3,540	842.672,00			29.442,19	29.312,00		813.360,00
168	Kfw	5099654	2009	3,540	190.344,00			6.650,40	6.624,00		183.720,00
169	Kfw	2516356	2009	3,540	128.879,00			4.502,90	4.484,00		124.395,00
182	Kfw	7650863	2002	3,11	117.328,00			4.966,70	7.334,00		109.994,00
185	Kfw	7425772	2008	3,78	63.360,00			2.328,48	3.520,00		59.840,00
	<u>Versicherungen</u>				1.342.583,00	0,00		47.890,67	51.274,00		1.291.309,00
141	KV BW	10408602	1990	3,50	3.115,74			54,53	3.115,68	0,06	0,00
144	KV BW	10408603	1991	3,50	28.760,22			754,96	19.173,44		9.586,78
149	KV BW	10408604	1994	3,50	54.644,21			1.761,56	11.504,08		43.140,13
					86.520,17			2.571,05	33.793,20		52.726,91
	<u>Kreditmarkt</u>										
148	Spark. VS	56300 123	1993	3,47	148.377,68			4.763,81	30.176,19	34.940,00	118.201,49
155	Spark. VS	6150158640	2006	4,03	61.600,00			1.433,34	1.760,00		0,00
171	Inv.Bank	5334170018	2007	4,409	73.406,18			3.138,65	5.971,35	9.110,00	67.434,83
165	Spark. VS	56300 280	1998	4,43	634.587,97			27.441,36	40.758,64	68.200,00	593.829,33
129	DG Hyp	3018867602	2007	4,22	89.790,00			3.711,29	4.920,00		84.870,00
184	LB BW	612323242	2011	3,35	0,00	438.000,00					438.000,00
142	DG Hyp	3018867609	2010	3,21	488.645,00			14.930,12	9.420,00		459.225,00
159	DG Hyp	3018867605	2006	3,93	174.100,00			3.950,30	5.000,00		0,00
177	DG Hyp	3018867612	2011	3,59	0,00			3.406,15	6.760,00		222.180,00
145	DG HYP	3018867607	2008	3,59	145.454,40			4.795,09	31.934,91	36.730,00	113.519,49
152	Nord LB	2528860071	2005	3,30	304.000,00			9.843,90	15.200,00		288.800,00
136	Spark.	6150264611	2009	3,97	159.200,00			6.207,10	7.600,00		151.600,00
157	Inv.Bank		2007	4,359	119.680,00			5.101,76	7.040,00		112.640,00
					2.378.841,23	438.000,00	0,00	88.722,87	166.541,09	148.980,00	2.650.300,14
	Altschulden				3.807.944,40	438.000,00	0,00	139.184,59	251.608,29	148.980,00	3.994.336,05
											3.994.336,05

Neuaufnahme 2010	0	4,00					
Summe	3.807.944,40	438.000,00	0,00	139.184,59	251.608,29	148.980,00	3.994.336,05
							3.994.336,11
							AB-T+NA=EB
							-0,06
							259.000
							Vermögensplan
							7.8010.9002.092-0010

R = Ratendarlehen
A = Annuitätendarlehen

C. LAGEBERICHT 2011

I. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Der Eigenbetrieb Wasserwerk ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Furtwangen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (§§ 102 ff. GemO) und des Eigenbetriebsgesetzes. Gegenstand des Eigenbetriebes „Wasserwerk“ ist die Versorgung der Einwohner im gesamten Stadtgebiet und der Stadtteile, Neukirch, Rohrbach und Schönenbach mit Wasser.

Mit Wirkung vom 01.01.1995 hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen für den Eigenbetrieb eine Betriebssatzung erlassen. Mit Wirkung vom 30.11.2000 hat der Gemeinderat die Betriebssatzung des Wasserwerks neu gefasst.

Nach der Betriebssatzung wurde die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen. Der Eigenbetrieb „Wasserwerk“ ist von der Gewerbe- und Vermögenssteuerpflicht befreit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

Im Folgenden werden die einzelnen Posten der Bilanz erläutert.

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

A. I. Sachanlagen

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	51.256,69 €	51.977 €
2. Grundstücke ohne Wohnbauten	39.201,84 €	39.202 €
3. Bauten auf fremden Grundstücken	3.288,76 €	3.477 €
4. Gewinnungsanlagen	261.451,00 €	276.616 €
5. Verteilungsanlagen	4.004.984,00 €	4.127.360 €
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58,00 €	173 €
7. Geleistete Anzahlungen im Bau	170.899,24 €	8.206 €
	4.531.139,53 €	4.507.011 €
II. Finanzanlagen	5.312,50 €	5.313 €

Die Bilanzwerte der **fertigen Anlagen** entwickelten sich 2011 wie folgt:

Restwerte 31.12.2010	4.507.010,62 €
+ Anlagen im Bau (2011)	170.899,24 €
Restwerte gesamt	
+ (Netto)-Investitionen, Anlagezugänge 2011	116.166,01 €
+ Umbuchungen von Anlagen im Bau (237.448,97 €)	€
- Abschreibungen 2011	- 262.936,34 €
- Verlust aus Anlageabgängen	- 0,00 €
+ angesammelte AfA aus Anlageabgängen	+ 0,00 €
- Landeszuweisung	0,00 €
+ Finanzanlage (Beteiligung aquavilla GmbH) (5.625 €; 5312,50 €)	-0,00 €
Restbuchwert 31.12.2011	<u>4.531.139,53 €</u>

Die zugeflossenen Landesbeihilfen werden unmittelbar an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen gekürzt. Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2011 (01.01 - 31.12.) ist aus dem beiliegenden Verzeichnis zu ersehen. Die Anlagezugänge wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich angemessener Gemeinkostenzuschläge bewertet.

A. I. 7. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau

Die restlichen Beträge für die Anlagen im Bau resultieren aus den begonnenen Maßnahmen für den Bau der Wasseraufbereitung Mäderstal/Dilgerhof. Verlegung der Quellzulaufleitungen im Bereich Dilgerhof sowie Quellzulaufleitungen und Versorgungsleitungen im Bereich Mäderstal.

B. Umlaufvermögen

B. I. Vorräte 2011 2010

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Lager) 0,00 € 0 €

Die Lagerbestände wurden an die aquavilla GmbH im Jahr 2004 ff. verkauft.

B. II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 458.800,00 € 384.077 €

Die Forderungen stammen im Wesentlichen aus der Jahresendabrechnung, die den Kunden erst im Folgejahr zur Zahlung vorgelegt wird. Nach der Bekanntmachung über die Selbstablesung der Wasserschalter mussten die Daten in der Zeit vom 25.11.2011 bis 15.12.2011 vorgelegt werden. Bei der Ablesung im Jahr 2011 wurden die Daten von der Zählerablesung zum 31.12. hochgerechnet, so dass eine Abgrenzung ab dem Jahr 2011 nicht mehr erfolgt.

2. Forderungen an die Stadt 215.278,11 € 71.390 €

3. Sonstige Vermögensgegenstände 914,49 € 29.024 €

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Rechnungsabschlussposten 54,40 € 115 €

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital

A. I. Stammkapital 64.500,00 € 64.500 €

A. II. Allgemeine Rücklage 560.707,71 € 560.707 €

A. III. Verlust (-) Gewinn (+) 141.486,26 € -34.911 €

Er setzt sich so zusammen:

Gewinnvortrag / - Verlustvortrag aus 2011 - 106.639,39 € - 71.727 €

Gewinnvortrag / - Verlustvortrag neu 34.846,87 €

B. Empfangene Ertragszuschüsse 148.012,00 € 175.600 €

C. Rückstellungen

davon:

13.959,69 € 13.228 €

1. Steuerrückstellungen 2.808,00 € 0 €

2. Sonstige Rückstellungen 11.151,69 € 13.228 €

D. Verbindlichkeiten

Kapitalstruktur

Wichtigstes Finanzierungsinstrument in der Bilanz des Eigenbetriebes Wasserwerk sind die Fremddarlehen. Das Eigenbetriebsrecht bzw. betriebswirtschaftliche Grundsätze verlangen, dass das Eigenkapital und das Fremdkapital in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Als angemessen wird ein Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital von eins zu zwei angesehen. Am 31.12.2011 betrug das Eigenkapital 660.054,58 € = 12,7 % (2010 = 518.568,32 € = 10,40 %; 2009 = 553.479,96 € = 10,99 %; 2008 = 606.488,55 €). Das Fremdkapital betrug am 31.12.2011 insgesamt 4.389.376,70 € = 83 %, (2010 = 4.289.531,22 € = 86 %; 2009 = 4.264.098,12 € = 89,01 %; 2008 = 3.777.928,12 €).

Entwicklung der Schulden im Jahr 2011

Der am 01.01.2011 vorhandene Schuldenstand mit 3.807.944,40 € erhöht sich zum Jahresende durch Kreditneuaufnahmen im Jahr 2011 in Höhe von 438.000 € sowie die ordentliche Tilgung von 251.608,35 € auf 3.994.336,05 €. In diesen Beträgen sind Kredite des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg mit 52.726,91 € enthalten. Kreditneuaufnahmen waren notwendig für die Erstellung der Wasseraufbereitung Im Mäderstal.

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
D. 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>3.994.336,05 €</u>	<u>3.807.944 €</u>
Abweichung zur Bilanz ist darin begründet, dass zum 31.12. noch kurzfristige Bankschulden in Höhe von 77.645,83 € bestanden. Die Kredite beim Kommunalen Versorgungsverband in Höhe von 52.726,91 € werden unter der Position D.4. (sonstige Verbindlichkeiten) gebucht.		
Der Zinsaufwand für Darlehen bei Kreditinstituten betrug 139.072,50 €. Betriebsmittelkreditzinsen waren mit 3.200,68 € zu verbuchen.		
D. 2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	<u>309.110,80 €</u>	<u>391.860 €</u>
Zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen.		
D. 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	<u>0 €</u>	<u>308 €</u>
D. 4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>61.010,93 €</u>	<u>95.025 €</u>
E Passive latente Steuern	<u>425,58 €</u>	<u>426 €</u>

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert.

1. Umsatzerlöse	<u>1.107.883,86 €</u>	<u>1.164.940 €</u>
Sie entstanden für:		
Wasserverkauf an Tarifabnehmer	929.084,59 €	947.056 €
Wasserverkauf an Sonderabnehmer	1.139,12 €	513 €
Wasserverkauf an Stadt	47.544,64 €	41.489 €

Im Jahr 2011 wurden 409.024 m³ Wasser verkauft. Dies entspricht einem Mehrverkauf gegenüber dem Jahr 2010 von ca. 27.735 m³. Bei der Wasserabrechnung im Jahr 2011 hat sich jedoch eine Änderung ergeben. Die abgelesenen Zählerstände wurden erstmals zum 31. Dezember hochgerechnet. Damit wurden im Jahr 2011 rechnerisch mehr als zwölf Monate abgerechnet. In den Vorjahren wurden die Zählerstände, wie gemeldet, berechnet. Hierauf ist im Wesentlichen der „Mehrverkauf“ zurückzuführen. Im Gegenzug mussten die Reste aus der Verbrauchsabgrenzung der Vorjahre (Ablesedatum bis 31.12.2011) ausgebucht werden. Die Verbrauchsabgrenzung betrug zum 31.12.2011 insgesamt 64.870 €. Der Wasserpreis blieb unverändert bei 2,31 € zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer (2,48 €/m³).

Zahlen der Vorjahre im Vergleich: 2011 = 409.024 m³; (2010 = 381.289 m³; 2009 = 377.864 m³; 2008 = 394.138 m³; 2007 = 394.249 m³; 2006 = 398.057 m³; 2005 = 407.700 m³; 2004 = 408.453 m³; 2003 = 433.023 m³; 2002 = 417.588 m³; 2001 = 425.000 m³; 2000 = 411.000 m³).

2. Sonstige betriebliche Erträge

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
Installation, Materialverkauf	0,00 €	-128 €
Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	27.588,00 €	28.057 €
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	853,03 €	0 €
Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.350,00 €	6.414 €
Aktivierete Eigenleistungen	0,00 €	0 €
Mieten	3.110,04 €	3.110 €
aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	88.140,00 €	132.252 €
aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	749,65 €	750 €
Übrige Erträge	974,55 €	4.020 €
Erträge aus Anlageabgängen	0,00 €	1.088 €
Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00 €	0 €
Steuererstattungen	329,52 €	0 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	275 €
Zinserträge	20,72 €	40 €
Jahresverlust		0 €

3. Materialaufwand

Strombezugskosten	33.428,49 €	30.486 €
Stromsteuer	0,00 €	0 €
Betriebsgebäude	1.643,31 €	452 €
Fuhrpark (Leasinggebühren)	3.706,06 €	5.153 €
Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	524,02 €	533 €
Werkstatt	0,00 €	0 €
Grundwassergewinnung	2.935,38 €	6.673 €
Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	28.277,08 €	25.722 €
Grundwassergewinnung Fremdleistungen	1.259,25 €	16.417 €
Hochbehälter /	17.694,89 €	44.828 €
Hochbehälter aquavilla GmbH	44.064,88 €	52.100 €
Hochbehälter Fremdleistungen	25.544,59 €	28.963 €
Versorgungsleitungen	11.037,98 €	17.248 €
Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	16.435,10 €	30.568 €
Versorgungsleitungen Fremdleistungen	6.721,64 €	107.324 €
Hausanschlußleitungen (Sanierungen)	6.334,22 €	10.957 €
Hausanschlußleitungen aquavilla GmbH	7.471,99 €	9.149 €
Hausanschlußleitungen Fremdleistungen	19.449,28 €	23.205 €
Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	1.002,12 €	5.751 €
Wasserzähler aquavilla GmbH	15.279,70 €	7.543 €
Wasserentnahmeentgelt	24.169,52 €	27.041 €
Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn. Betriebsführung)	40.000,00 €	40.000 €

Der Materialaufwand enthält die Energiekosten, Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewinnungs-, Aufbereitungs- und Speichereinrichtungen sowie an den Verteilungsanlagen (Ortsnetz) und das Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfeffig). Das seit 1988 erhobene Wasserentnahmeentgelt beträgt 0,051 € je m³ Wasserentnahme aus Quellen und Tiefbrunnen. Die Kosten bei den Versorgungs- und Hausanschlußleitungen konnten gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Gründe, im Jahr 2011 mussten nur sieben Rohrbrüche durch den Eigenbetrieb Wasserwerk repariert und bezahlt werden. Im Jahr 2010 waren dies noch 14 Rohrbrüche. Zudem wurde bei den Versorgungsleitungen im Jahr 2010 bei den Fremdleistungen noch die Maßnahme in der Baumannstraße schlussgerechnet.

4. Personalaufwand	2011	2010
Vergütung	121.598,92 €	150.080 €
Beiträge Versorgungskasse	9.782,61 €	14.702 €
Beiträge gesetzliche Sozialversicherung	21.029,25 €	29.415 €
Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	0,00 €	13 €
Aushilfslöhne und sonstige Entgelte	0,00 €	0 €
Unfallversicherung	1.120,00 €	2.857 €

Die Personalkosten der Mitarbeiter, die durch Personalgestellung an die aquavilla GmbH überstellt wurden, werden entsprechend verrechnet. Betreuung der Anlagen im Bereich Verwaltung und die jährlichen Wasserabrechnungen werden nach wie vor durch den Eigenbetrieb Wasserwerk vorgenommen. Im Jahr 2011 ist ein Mitarbeiter ausgeschieden.

Die Personalkosten beim Wasserwerk entwickelten sich seit 2001 wie folgt:

2001 268.249,63 €	2002 237.984,04 €	2003 188.832,46 €
		Gründung der aquavilla GmbH
2004 198.976,50 €	2005 201.593,80 €	2006 192.767,94 €
2007 195.896,64 €	2008 236.080,05 €	2009 228.967,87 €
2010 197.066,84 €	2011 153.530,78 €	

Durch Verrechnung mit der aquavilla GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt 88.889,65 € auf der Einnahmeseite verbucht (davon 88.140,00 € Personalkosten und 749,65 € Fahrzeugkosten).

5. Abschreibung auf Sachanlagen **262.936,34 €** **260.526,36 €**

Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus der Anlage (Anlagenachweis) ersichtlich.

Gewerbe- / Körperschaftssteuer	18.510,00 €	0 €
Stromsteuer	0,00 €	205 €
latenter Steueraufwand	0,00 €	426 €
KFZ-Steuer	241,75 €	338 €

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Abgeltung Wasserrechte	0,00 €	0 €
Versicherungen (Feuer, Gebäude)	7.870,28 €	7.796 €
Geschäftsbedarf	1.485,24 €	1.021 €
EDV-Kosten	8.983,11 €	7.681 €
Funk-, Fernsprech, Frachtgebühren	1.926,81 €	6.859 €
Reisekosten	0,00 €	6 €
Aus-, Fortbildung	0,00 €	114 €
Sicherheitsausrüstung	0,00 €	0 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	55,50 €	87 €
Prüfung, Beratung, Beiträge	14.395,86 €	4.845 €
Verwaltungskostenbeitrag	62.020,00 €	67.715 €
Verluste aus Anlageabgängen	0,00 €	0 €
Sonstiger Betriebsaufwand	1.124,02 €	1.015 €
Abgeltung Wasserrechte	0,00 €	0 €

Ein Teil der Erhöhung der Kosten bei der Position Prüfung, Beratung und Beiträge ist auf den Anteil des Eigenbetriebes Wasserwerk im Rahmen der Prüfung durch die GPA zurückzuführen. Die Prüfung über die Einführung einer Konzessionsabgabe durch die WIBERA führte ebenfalls zu Mehrkosten. Verwaltungskostenbeitrag resultiert aus den Arbeiten der Kernverwaltung für das Wasserwerk. Hierbei handelt es sich z. B. um Arbeiten der Kämmerei, der Stadtkasse, Personalabrechnungen etc..

	2011	2010
7. Zinserträge für Kassenguthaben	20,72 €	40,41 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.740,41 €	153.140 €
Fremdkapitalzinsen	138.430,35 €	144.916 €
Zinsen für Betriebsmittelkredite	3.200,68 €	7.896 €
Steuernachzahlungszinsen	0,00 €	329 €
Auflösung Disagio	109,38 €	0 €

Die Zinsaufstellung ist unter den Darlehensverbindlichkeiten aus der Anlage ersichtlich. Der für die Investitionen notwendige Kredit wurde erst zum Jahresende aufgenommen, so dass im Jahr 2011 die Zinszahlungen reduziert werden konnten. Kassenmehrausgaben des Eigenbetriebes im Verhältnis Eigenbetrieb und Kämmereihaushalt wurden angemessen vergütet (Betriebsmittelkredite).

9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 144.536,01 €	- 34.218 €
10. Außerordentliche Erträge	0,00 €	275 €
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	425 €
12. Sonstige Steuern	3.049,75 €	542 €
13. – Jahresverlust / + Jahresgewinn	+ 141.486,26 €	- 34.911 €

Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2011 in Höhe von 141.486,26 € soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden. Der Jahresgewinn wird unter Verrechnung des Verlustvortrages aus dem Jahr 2010 in Höhe von 106.639,39 € auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Gewinnvortrag beträgt somit 34.846,87 €.

IV. VERGLEICH DES ERFOLGSPLANS 2011 MIT DEM ERGEBNIS 2011

(siehe nächste Seite)

V. AUSBLICK

Die Investitionen zur Verbesserung und Sicherstellung der Wasserversorgung werden in den kommenden Jahren fortgeführt. Nach dem Investitionsprogramm des Wasserwerkes sind in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen vorgesehen. Der II. Funktionsabschnitt, 2. Bauabschnitt, Aufbereitungsanlage "Am Friedhofberg" war ursprünglich in den Jahren 1994 - 1996 vorgesehen. Mit dem Bau der Aufbereitungsanlage "Am Friedhof, II. FA, 2. BA" konnte 2002 wiederum nicht begonnen werden, da der Zuschuss des Landes nicht bewilligt wurde und eine Finanzierung aus eigenen Mitteln und Krediten nicht vertretbar wäre. Auch für das Jahr 2009 wurde rechtzeitig über das Landratsamt – Wasserwirtschaftsamt - an das Regierungspräsidium Freiburg ein erneuter Antrag auf Grundlage der neuen Trinkwasserversorgung gestellt.

Vergleich Erfolgsplan-Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Wasserwerk 2011

Einnahmen						
Haushaltsstelle	KONTENBEZEICHNUNG	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- anatz	Rechnungs- ergebnis		
		2011	2011	2010		
6. 8000. 0431. 000	Wasserverkauf an Tarifabnehmer	929.084,59	900.000	947.058,99		
6. 8000. 0432. 000	Wasserverkauf an Sonderabnehmer	1.139,12	1.500	513,68		
6. 8000. 0433. 000	Wasserverkauf an Stadt	47.544,64	45.000	41.489,84		
6. 8000. 0435. 000	Installation, Materialverkauf	0,00	0	-128,47		
6. 8000. 0439. 010	Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	27.588,00	28.000	28.057,00		
6. 8000. 0440. 000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	853,03	0	0,00		
6. 8000. 0500. 000	Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.350,00	0	6.414,00		
6. 8000. 0510. 000	Aktiviert. Eigenleistungen	0,00	0	0,00		
6. 8000. 0520. 000	Mieten	3.110,04	3.100	3.110,04		
6. 8000. 0521. 000	aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	88.140,00	120.000	132.252,36		
6. 8000. 0521. 010	aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	749,65	700	749,65		
6. 8000. 0522. 000	Übrige Erträge	974,55	0	4.019,96		
6. 8000. 0523. 000	Erträge aus Anlageabgängen	0,00	0	1.087,50		
6. 8000. 0524. 000	Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00	0	0,00		
6. 8000. 0525. 000	Steuererstattungen	329,52	0	0,00		
6. 8000. 0527. 000	Außerordentliche Erträge	0,00	0	275,49		
6. 8000. 0530. 000	Zinserträge	20,72	0	40,41		
6. 8000. 0759. 000	Jahresverlust	0,00	0	0,00		
8000 Gesamt		1.107.883,86	1.098.300	1.164.940,45		

Ausgaben						
6. 8010. 6600. 000	Strombezugskosten	33.428,49	20.800	30.486,02		
6. 8010. 6601. 000	Stromsteuer	0,00	0	0,00		
6. 8010. 6610. 000	Betriebsstoffe Fahrzeuge	0,00	0	0,00		
6. 8010. 6620. 000	Materiallagerentnahmen	0,00	0	0,00		
8010 Gesamt		33.428,49	20.800	30.486,02		
6. 8020. 6700. 000	Betriebsgebäude	1.643,31	5.000	452,16		
6. 8020. 6710. 000	Fuhrpark (Leasinggebühren)	3.706,06	4.000	5.152,78		
6. 8020. 6715. 000	Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	524,02	1.000	532,97		
6. 8020. 6720. 000	Werkstatt	0,00	0	0,00		
6. 8020. 6730. 000	Grundwassergewinnung	2.935,38	5.000	6.673,15		
6. 8020. 6731. 000	Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	28.277,08	15.000	25.721,78		
6. 8020. 6732. 000	Grundwassergewinnung Fremdleistungen	1.259,25	8.000	16.416,77		
6. 8020. 6740. 000	Hochbehälter /	17.694,89	38.000	44.827,87		
6. 8020. 6741. 000	Hochbehälter aquavilla GmbH	44.064,88	28.000	52.099,93		
6. 8020. 6742. 000	Hochbehälter Fremdleistungen	25.544,59	10.000	28.963,16		
6. 8020. 6750. 000	Versorgungsleitungen	11.037,98	60.000	17.247,55		
6. 8020. 6751. 000	Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	16.435,10	30.000	30.567,55		
6. 8020. 6752. 000	Versorgungsleitungen Fremdleistungen	6.721,64	15.000	107.323,63		
6. 8020. 6760. 000	Hausanschlüsse (Sanierungen)	6.334,22	10.000	10.956,76		
6. 8020. 6761. 000	Hausanschlüsse aquavilla GmbH	7.471,99	9.000	9.149,21		
6. 8020. 6762. 000	Hausanschlüsse Fremdleistungen	19.449,28	10.000	23.204,80		
6. 8020. 6770. 000	Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	1.002,12	10.000	5.751,13		
6. 8020. 6771. 000	Wasserzähler aquavilla GmbH	15.279,70	5.000	7.542,79		
6. 8020. 6790. 000	Wasserentnahmentgelt	24.169,52	22.000	27.041,38		
6. 8020. 6800. 000	Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn.Betriebsführung)	40.000,00	40.000	40.000,00		
8020 Gesamt		273.551,01	325.000	459.625,37		
aquavilla Kostenersätze		151.529 €				
6. 8030. 4140. 000	Vergütung	121.598,92	136.000	150.080,27		
6. 8030. 4340. 000	Beiträge Versorgungskasse	9.782,61	14.000	14.702,09		
6. 8030. 4440. 000	Beiträge gesetzl. Sozialvers.	21.029,25	28.000	29.414,69		
6. 8030. 4500. 000	Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	0,00	100	13,00		
6. 8030. 4700. 000	Aushilfslöhne und sonst. Besch.-Entgelte	0,00	0	0,00		
6. 8030. 6360. 000	Unfallversicherung	1.120,00	1.500	2.856,79		
8030 Gesamt		153.530,78	179.600	197.066,84		
6. 8040. 6500. 000	Abschreibungen	262.936,34	277.000	260.526,36		
6. 8040. 6501. 000	Abschreibung Forderungen - Aufwendungen	0,00	0	0,00		
6. 8050. 6511. 000	Gewerbe- / Körperschaftsteuer	2.808,00	0	0,00		
6. 8050. 6512. 000	Gewerbesteuer, Mehrwertsteuer	0,00	0	0,00		
6. 8050. 6513. 000	Stromsteuer	0,00	300	205,00		
6. 8050. 6514. 000	latenter Steueraufwand	0,00	0	425,58		
6. 8050. 6524. 000	Rückzahlung Inkassogebühren Abwasser	0,00	0	0,00		
6. 8050. 6601. 000	Umsatzsteuer, Vorsteuer	0,00	0	0,00		
6. 8050. 6601. 000	KFZ-Steuer	241,75	500	337,65		
8050 Gesamt		3.049,75	800	968,23		
6. 8060. 6701. 000	Fremdkapitalzinsen	138.430,35	194.000	144.915,80		
6. 8060. 6702. 000	Zinsen für Betriebsmittelkredite	3.200,68	10.000	7.895,89		
6. 8060. 6704. 000	Steuermachzahlungszinsen	0,00	0	328,74		
6. 8060. 6703. 000	Auflösung Disagio	109,38	0	0,00		
8060 Gesamt		141.740,41	204.000	153.140,43		
6. 8070. 6800. 000	Abgeltung Wasserrechte	0,00	500	0,00		
6. 8070. 6810. 000	Versicherungen (Feuer, Gebäude)	7.870,28	7.300	7.796,24		
6. 8070. 6820. 000	Geschäftsbedarf	1.485,24	2.500	1.020,73		
6. 8070. 6830. 000	EDV-Kosten	8.983,11	9.000	7.681,38		
6. 8070. 6840. 000	Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	1.926,81	1.000	6.858,64		
6. 8070. 6850. 000	Reisekosten	0,00	500	6,00		
6. 8070. 6851. 000	Aus-, Fortbildung	0,00	500	114,00		
6. 8070. 6855. 000	Sicherheitsausrüstung	0,00	0	0,00		
6. 8070. 6857. 000	Arbeitsmedizinischer Dienst	55,50	300	86,50		
6. 8070. 6860. 000	Prüfung, Beratung, Beiträge	14.395,86	8.000	4.845,49		
6. 8070. 6870. 000	Verwaltungskostenbeitrag	62.020,00	60.000	67.715,00		
6. 8070. 6880. 000	Verluste aus Anlageabgängen	0,00	1.000	0,00		
6. 8070. 6890. 000	Sonstiger Betriebsaufwand	1.124,02	500	1.014,86		
8070 Gesamt		97.860,82	91.100	97.138,84		
6. 8080. 6900. 000	Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0	0,00		
6. 8080. 6900. 002	Erhöhung Wertberichtigung Forderungen	300,00	0	900,00		
6. 8090. 6920. 000	Jahresgewinn	0,00	0	0,00		
Ausgaben Gesamt		966.397,60	1.098.300	1.199.852,09		

STATISTIK
WASSERGEWINNUNG UND -FÖRDERUNG

Förderung/Abgabe/Verkauf (m³)	2011 m²	2010 m²	2009 m²	2008 m³	2007 m³
Tiefbrunnen	195.008	203.638	166.652	163.928	48.325
Quellen Furtwangen	140.550	166.628	228.101	230.029	285.516
Quellen Neukirch	93.859	106.305	83.104	93.964	94.329
Quellen Rohrbach	26.168	32.615	24.227	26.565	23.843
Quellen Schönenbach	18.327	19.689	20.689	20.804	20.357
Gesamt-Förderung (m³)	473.912	528.875	522.773	535.290	472.370
Förderung von Furtwangen nach Schönenbach	25.321	24.140	24.247	23.606	21.777
Förderung von Furtwangen nach Rohrbach	9.102	2.014	3.110	1.253	1.644
Förderung von Furtwangen nach Neukirch	2.817	3.730	4.011	2.714	3.022
Förderung von Neukirch nach Furtwangen	48.118	56.610	41.079	54.159	50.492
Durchschnittliche Reinwasserlieferung in das Rohrnetz pro Tag rd.	1.298	1.449	1.432	1.467	1.294
Wasserabgabe					
Industrie	43.156	43.017	38.757	44.238	42.989
Öffentliche Gebäude (Schulen, Wohnheime, Banken etc.)	42.465	32.527	37.627	42.317	41.784
Städt. Einrichtungen (verbilligte Abgabe)	13.413	11.911	9.809	10.582	9.889
Eigenwasser (Bereitstellungsgebühren)					
Haushalte	309.990	293.834	291.671	297.001	299.587
Wasserverkauf	409.024	381.289	377.864	394.138	394.249
Eigenverbrauch Rückspülung Filter etc.	31.121	40.631	31.430	28.970	25.300
Wasserverluste darin enthalten ca. 1.500 m³ Hydrantenspülungen	33.767	106.955	113.479	112.182	52.821
Wasserverkauf					
Nutzbare Abgabe	409.024	381.289	377.864	394.138	394.249
Eigenverbrauch rd.	31.121	40.631	31.430	28.970	25.300
Wasserverluste	33.767	106.955	113.479	112.182	52.821
Von den Wasserverlusten entfallen:					
Eigenbetrieb Wasserwerk ca.	31.121	40.631	10.000	9.400	9.300
- in v. H. der nutzbaren Abgabe	7,61%	10,66%	2,65%	2,38%	2,36%

Bei den Eigenverbräuchen sind neben Behälterreinigung und Spülung der Hydranten auch die Spülwasser für die Ultrafiltrationsanlage (19.300 m³) und das Spülwasser für die Entsäuerungsanlage (1.331 m³) enthalten.

Versorgungsanlagen 2011

Bezeichnung	Furtwangen	Neukirch	Rohrbach	Schönenbach
	m ³ v. H.	m ³ v. H.	m ³ v. H.	m ³ v. H.
Wasserförderung				
Tiefbrunnen	195.008			
Quellwasserförderung	140.550	93.859	26.168	18.327
Furtwangen nach Schönenbach	-25.321			25.321
Neukirch nach Furtwangen	48.118	-48.118		
Furtwangen nach Rohrbach	-9.102		9.102	
Furtwangen nach Neukirch	-2.817	2.817		
Gesamtlieferung ins Ortsnetz im Jahr 2011	346.436	48.558	35.270	43.648
Wasserabgabe an Tarifabnehmer	316.515	31.549	23.489	37.471
v. H. aus der Gesamtförderung	61,88%	6,17%	4,59%	7,33%
Eigenverbrauch	18.926	10.269	630	1.296
v.H. aus der Gesamtförderung	3,70%	2,01%	0,12%	0,25%
Wasserverluste	10.995	6.740	11.151	4.881
v. H. aus der Gesamtförderung	2,15%	1,32%	2,18%	0,95%
Durchschnittliche Wasserabgabe m ³ /Tag in l/s	867	86	64	103
Einwohner am 30.06.2011 (Info: Linach 126)	6.895	945	426	852
Abgabe je Einwohner (ohne Linach; nur Haushalte)	9.118			
	<u>32,24 m³ je Einwohner</u>			

Einwohner ges.
9.244

MENGEN- UND TARIFSTATISTIK

Jahr	Tarifabnehmer		Industrie	Sonst. öffentl. Gebäude, Schulen usw.	Haushalte	Städt. Einrichtungen (Schulen / Freibad usw.)
	Verbrauch (m³)	€ Grundgebühren	m³	m³	m³	m³
1990	454.988	110.451,65	42.827	61.680	340.920	9.561
1991	447.827	111.199,25	43.332	59.589	331.929	12.977
1992	472.929	111.596,30	49.906	65.165	343.053	14.805
1993	442.299	111.795,80	43.764	58.045	328.561	11.929
1994	435.129	114.261,85	39.523	58.360	325.034	12.212
1995	429.459	115.145,65	41.000	50.009	325.604	13.515
1996	433.016	116.877,95	40.572	50.820	316.559	31.549
1997	433.300	118.071,70	37.873	51.991	319.326	24.110
1998	414.546	122.119,25	38.679	53.010	308.883	12.077
1999	412.360	198.238,00	36.266	55.407	311.901	8.786
2000	411.147	199.267,28	34.959	55.820	312.532	7.836
2001	424.837	201.241,67	41.680	54.068	318.908	10.203
2002	417.588	103.578,18	37.677	51.115	307.323	18.308
2003	433.023	103.067,88	39.832	51.239	319.057	19.205
2004	408.453	103.677,82	38.523	41.855	304.679	18.750
2005	407.700	104.402,73	37.837	44.461	296.111	24.517
2006	398.057	105.123,40	39.686	40.961	292.569	20.468
2007	394.249	105.965,19	42.989	41.784	299.587	9.889
2008	394.138	105.869,19	44.238	42.317	297.001	10.582
2009	377.864	106.395,82	38.757	37.627	291.671	9.809
2010	381.289	107.077,36	43.017	32.527	293.834	11.911
2011	409.024	107.082,14	43.156	42.465	309.990	13.413

Der Wasserpreis betrug im Jahr 2011: 2,31 € zuzüglich 7 % MWSt.
 2,08 € zuzüglich 7 % MWSt. für Städt. Einrichtungen
 0,64 € zuzüglich 7 % MWSt. für Sonderabnehmer

Wasserrohrbrüche in Furtwangen und den Stadtteilen

2010

- 4.1 Hohtal
- 26.1 Carl-Diem-Straße
- 8.2. Hauptstraße Neukirch
- 24.2. Bregenbach Neukirch
- 6.4. Schwarzwaldstraße Neukirch
- 6.5. Werderstraße
- 7.5. Sommerbergstraße
- 17.5. Obertal Rohrbach
- 26.5. Hinterschützenbach
- 7.6. Hauptstraße Neukirch (PH)
- 21.10. Josef-Zähringer-Straße Schönenbach
- 5.11. Schwarzwaldhalle Neukirch
- 1.12. Bismarckstraße
- 10.12. Jahnstraße

2011

- 10.05. Hans-Thoma-Straße
- 01.06. Sonnentauweg Neukirch
- 09.06. Obertal, Rohrbach
- 26.07. Unterbregenbach, Neukirch
- 12.08. Ilbenstraße
- 02.11. Hauptstraße Neukirch
- 21.12. Untertal, Rohrbach

Information (Schäden durch Dritte oder sonst. Gründe)

- 06.04. Luisenstraße ehemaliges KHGebäude Baggerschaden
- 24.05. Freibad Furtwangen
- 20.04. Neukirch Kohlerwald (Hydrant)
- 07.10. Bregstraße (Baggerschaden)